Subject: Einlesen aus komplexeren ASCII Dateien usw...
Posted by Tino Gaebel on Fri, 05 Nov 2004 19:11:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich bin gerade an einer Studienarbeit, und zwar stellt das Institut
die komplette Messanlage auf Labview um , das Vorgängerprogramm war in C programmiert.

Ich habe die Aufgabe die Benutzeroberfläche zu entwerfen, sämtliche
Konfigurationsdateien mit Labview zu erstellen, Bsp. Versuchsaufbaudaten usw....
Weiterhin besteht die Hauptarbeit darin die Messwertdateien einzulesen, Konfigurationsdaten einzulesen usw.
Danach anhand der Messwerte und Bedingungen verschiedene Berechnungen durchzuführen.
Diese Ergebnisse dann graphisch darzustellen und in Dateien zu schreiben die dann weiterverarbeitet werden können zum Beispiel mit Tecplot.
Nun fehlt mir einfach der Ansatz komplexe Dateien einzulesen, das eigentliche Problem liegt darin das mir der C-Code vorliegt und auch alle Dateien die mit dem alten Programm erstellt wurden.
Nur finde ich es zu aufwendig 60000 Zeilen C-Code zu durchforsten und alles genaus so umzusetzen, denn Labview ist doch schon besser optimiert.
Ich hänge mal eine Beispiel Messdatei der alten Form an und vielleicht hat jemand einen Tipp wie solche Dateien mit Labview zu handeln sind und ich das auslesen kann was ich brauche.
Weiterhin programmiert eine Firma die gesamte Messwertermittlung und Gerätesteuerung, inwiefern wird sich denn eine Messdatei dann wohl unterscheiden zu der im alten Programm erzeugten, und wie habe ich mir das vorzustellen wenn der Programmierer die Messwerte (ungefähr 200 Messkanäle) mit globalen Variablen übergeben will, ist das denn überhaupt ratsam, in Dateiform wäre das doch eigentlich ökonomischer, allerdings soll auch ein Echtzeitverlaufsdiagramm gezeichnet werden zum Verfolgen des Versuchs.
Ich weiß etwas zu viel vielleicht auf einmal aber ich brauche einfach mal Ansätze aus größeren Anwendungen, denn 2 Spalten aus einer Datei auszulesen ist kein Problem für mich nur in dieser Form fehlt mir noch der nötige Weitblick.
Weiterhin die FRage inwiefern es einfacher geht komplexere Kanalbelegungen in Konfigurationsdateien zu schreiben, mein Beispiel funktioniert ganz gut nur ist ein Tabellenstring auch nicht so übersichtlich in einer Configdatei, vielleicht hat da auch jemand einen Vorschlag das es wie eine vom C-Programm erstellte Datei aussieht, siehe dazu Config-Labview und C-config im Vergleich siehe die PSI-9816_Belegung.

Danke schon mal falls jemand sich die Mühe macht..
Bis dahin sage ich mal weiter probieren geht über studieren

Gruezi

File Attachments

1) 0811_131_60_200_V3.MES, downloaded 727 times
2) C-Config.txt, downloaded 692 times
3) Labviewconfig.txt, downloaded 669 times
4) DPT-1.vi, downloaded 739 times